



Stand: Oktober 2018

DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER COMPLEVO GMBH FÜR BEWERBUNGEN

Vielen Dank für Ihre Bewerbung bei der COMPLEVO GmbH.

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie darüber informieren, in welchem Umfang und zu welchem Zweck wir Ihre im Zuge des Bewerbungsverfahrens erhaltenen personenbezogenen Daten verarbeiten, d.h. welche Ihrer Daten wir wozu erheben, verarbeiten und nutzen. Außerdem wollen wir Sie mit diesen Hinweisen in die Lage versetzen, Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls angemessen geltend zu machen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

COMPLEVO GmbH, vertreten durch Ihre Geschäftsführer
Franklinstraße 14
10587 Berlin
Tel: +49 (0) 30 206 481 33
E-Mail: kontakt[at]complevo.de.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen sie wie folgt:

Datenschutzbeauftragte der COMPLEVO GmbH
Franklinstraße 14
10587 Berlin
Tel: +49 (0) 30 206 481 33
E-Mail: datenschutzbeauftragte[at]complevo.de

Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir diejenigen Informationen, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten, z.B. durch Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftverkehr, telefonische oder mündliche Angaben. Für uns von Relevanz sind neben Ihren Kontaktdaten insbesondere Angaben zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Qualifikation, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten.

Ihre Daten werden zunächst ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden sie Bestandteil Ihrer Personalakte und zur Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verwendet und nach den für Personalakten geltenden Regelungen gelöscht. Können wir Ihnen derzeit keine Beschäftigung anbieten, verarbeiten wir Ihre Daten noch bis zu sechs Monate nach Versand der Absage, um uns gegen eventuelle Rechtsansprüche zu verteidigen, insbesondere wegen einer angeblichen Benachteiligung im Bewerbungsverfahren. Sollten Sie damit einverstanden sein, dass wir Ihre Daten über diesen Zeitraum hinaus in unserem Interessentenpool für weitere Stellenausschreibungen übernehmen, bitten wir um Ihre Zustimmung per E-Mail oder Post. Diese Zustimmung können Sie zu jeder Zeit für die Zukunft widerrufen.

Soweit Sie Kostenerstattungen erhalten oder andere steuerrelevante Vorgänge vorliegen, werden die entsprechenden Buchungsunterlagen zur Erfüllung der haushalts- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten bis maximal zum 31. März des elften Kalenderjahrs nach der Zahlung, im Fall von Handels- und Geschäftsbriefen und anderen steuerungsrelevanten Unterlagen des siebten Kalenderjahrs nach ihrer Entstehung aufbewahrt. Auf Ihre Daten hat zunächst unsere Personalabteilung Zugriff, aber auch die Fachabteilung der Stelle, auf die Sie sich beworben haben und bei Bedarf die Buchhaltung. Unsere Administratoren und Auftragsverarbeiter haben technisch notwendig die



Möglichkeit, auf mittels IT verarbeitete Daten zuzugreifen. Diese sind strikt an unsere Weisungen gebunden und dürfen die Daten nicht zu eigenen Zwecken verarbeiten. In bestimmten Fällen müssen wir Ihre personenbezogenen Daten Dritten offenlegen, etwa an unsere Bank, wenn Sie eine Kostenerstattung erhalten oder an die Post, wenn wir per Brief mit Ihnen kommunizieren.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren und als Bestandteil der Personalakte sind § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG und Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO und, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, etwa durch Übersendung nicht für das Bewerbungsverfahren notwendiger Angaben, Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Rechtsgrundlage für die haushalts- und steuerrechtliche Aufbewahrung ist Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO. Rechtsgrundlage der beschriebenen Datenverarbeitung nach einer Absage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b und f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse bei Verarbeitung auf dieser Grundlage (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchstabe b und f DSGVO) ist die Verteidigung gegen Rechtsansprüche.

Wir benötigen für den Bewerbungsprozess in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO. Wir bitten Sie, uns von vornherein keine derartigen Informationen zukommen zu lassen. Wenn solche Informationen ausnahmsweise für den Bewerbungsprozess relevant sind, verarbeiten wir sie zusammen mit Ihren anderen Bewerberdaten. Dies kann beispielsweise Angaben über eine Schwerbehinderung betreffen, die Sie uns freiwillig machen können und die wir dann zur Erfüllung unserer besonderen Verpflichtungen im Hinblick auf Schwerbehinderte verarbeiten müssen. In diesen Fällen dient die Verarbeitung der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind dann Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, §§ 26 Abs. 3 BDSG, 164 SGB IX. Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, zur Beurteilung Ihrer Eignung für die vorgesehene Tätigkeit Informationen über Ihre Gesundheit oder eine Behinderung oder eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister, d.h. über Vorstrafen, einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG.

Ihre Daten werden von unserer Seite weder für eine automatisierte Entscheidungsfindung oder für ein Profiling verwendet noch an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden durch uns oder in unserem Auftrag ausschließlich in Deutschland verarbeitet.

Freiwillige Angabe Ihrer Daten

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Wir können Ihre Eignung für die jeweils in Betracht kommende Stelle allerdings nur dann bewerten, wenn wir Informationen insbesondere zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten erhalten, und ohne Angabe Ihrer Kontaktdaten können wir Sie nicht ins Bewerbungsverfahren aufnehmen.

Ihre Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung haben Sie

- das Recht auf unentgeltliche Auskunft,
- das Recht bei unrichtigen Angaben auf Berichtigung oder unter den Voraussetzungen der Art. 17, 18 DSGVO auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung,
- das Recht, der Verarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen zu widersprechen (Art. 21 DSGVO),
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung oder die Verarbeitung auf einer anderen Rechtsgrundlage berührt wird.

Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen bitte an die o.a. Kontaktdaten.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, zum Beispiel bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin
Tel: 030 13 88 90
Fax: 030 21 55 050
E-Mail: [mailbox\[at\]datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox[at]datenschutz-berlin.de).

Wenn Sie Fragen und Wünsche zum Datenschutz haben, können Sie sich natürlich auch jederzeit einfach an uns wenden: Ihr Kontakt ist [datenschutzbeauftragte\[at\]complevo.de](mailto:datenschutzbeauftragte[at]complevo.de).

Empfehlungen zur Sicherheit Ihrer Daten

Wir sind uns bewusst, dass Bewerbungen sensible personenbezogene Daten enthalten. Wir bitten Sie daher, Bewerbungen nicht an unsere allgemeine Post- oder E-Mail-Anschrift zu senden, sondern stets an die/den jeweils genannte/n Ansprechpartner/in bzw. unsere speziell für Bewerbungen eingerichtete E-Mail-Adresse: [jobs\[at\]complevo.de](mailto:jobs[at]complevo.de).